

Sie helfen gerne anderen Menschen und haben Interesse an einem medizinischen Beruf? Dann könnte für Sie die berufliche Perspektive "Notfallsanitäter/in" heißen.

Die Stadt Hemer bietet zum 01.09.2019 eine **Ausbildungsstelle** zur/ zum

Notfallsanitäterin/ Notfallsanitäter

an.

Berufsinhalt:

Der Beruf der Notfallsanitäterin/ des Notfallsanitäters ist spannend, vielfältig und vor allem verantwortungsvoll. Als Notfallsanitäterin oder Notfallsanitäter sind Sie eine der ersten am Unfallort und müssen sich schnell einen Überblick verschaffen, um eigenverantwortlich Entscheidungen zu treffen.

Zu Ihren Aufgaben gehört die Begleitung von Rettungs- und Krankentransporten, Beurteilung von medizinischen Notfällen und den Gesundheitsstatus von Kranken. Sie führen die medizinische Erstversorgung durch bis ein Arzt/ eine Ärztin eintrifft bzw. bis zum Transport der Patienten. Zudem stellen Sie die Transportfähigkeit der Patienten her und betreuen diese während der Fahrt zum Zielort.

Im Anschluss an den Transport gehört es zu Ihren Aufgaben, die Fahrzeuge wieder einsatzfähig zu machen sowie Transportnachweise, Einsatzberichte und Notfallprotokolle zu erstellen.

Was die Stadt Hemer zu bieten hat:

- Vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabenspektrum
- Nach erfolgreichem Abschluss erfolgt der Einsatz in der Feuer- und Rettungswache Hemer
- Gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Betriebliche Gesundheitsförderung

Ausbildung:

Die Ausbildung gliedert sich in Theorie und Praxis und dauert 3 Jahre. Die theoretischen Inhalte werden am Malteser Bildungszentrum Westfalen in Dortmund vermittelt. Zudem kommen Praxisphasen in Krankenhäusern und auf der Rettungswache der Stadt Hemer hinzu.

Die Arbeitszeit beträgt wöchentlich 39 Stunden.

Das Ausbildungsentgelt richtet sich nach TVAöD - Pflege und beträgt monatlich brutto:

- | | |
|--------------------|------------|
| 1. Ausbildungsjahr | 1.140,69 € |
| 2. Ausbildungsjahr | 1.202,07 € |
| 3. Ausbildungsjahr | 1.303,38 € |

Bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wird eine einmalige Abschlussprämie in Höhe von 400 € gezahlt. Bei einer Wiederholung der Abschlussprüfung kann die Prämie nicht gezahlt werden.

Was Sie mitbringen sollten:

- Fachoberschulreife oder gleichwertiger Bildungsstand
- hohe physische und psychische Belastbarkeit
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Freude an der Arbeit mit Menschen
- Teamfähigkeit
- Sorgfalt und Verantwortungsbereitschaft
- Im Rahmen der Ausbildung ist die Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse C1 zu erwerben (sowie der Führerscheinklasse B sofern nicht vorhanden)

Auswahlverfahren:

Vor der Einstellung müssen Sie ein Auswahlverfahren durchlaufen, welches aus folgenden Teilbereichen besteht:

- Ausdauer- und Belastungstest am **27.03.2019** an der **Feuerwehrwache Hemer**
- Schriftlicher Eignungstest (Rechnen, Diktatursatz, Bericht) am **02.04.2019** am **Studieninstitut Hagen**
- Vorstellungsgespräch
- Gesundheitliche Eignung (Feststellung im Rahmen einer amtsärztlichen Untersuchung)

Die genannten Termine sind fest vorzumerken, Ausweichtermine stehen nicht zur Verfügung.

Die Stadt Hemer verfolgt das Ziel, den Anteil von Frauen im feuerwehrtechnischen Dienst zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG NRW) bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Für weitere Informationen steht der Leiter der Feuer- und Rettungswache Hemer, Markus Heuel (Tel. 02372/551-730), gerne zur Verfügung.

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung **bis zum 20.03.2019** an die

**Stadt Hemer
Fachdienst Personalmanagement
Hademareplatz 44
58675 Hemer**

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung auch als E-Mail an bewerbung@hemer.de übermitteln. Beachten Sie bitte, dass wir aus Gründen der IT-Sicherheit Anhänge zu E-Mail-Bewerbungen ausschließlich im pdf- oder jpg-Format annehmen können.